

Übersicht

Was ist eine Fallstudie?

In der Fallstudie beantworten die Studierenden eine offene Frage, z. B.: "Wie sieht die Energiebilanz bei der Umstellung von Tram auf Bus aus?" "Ist das Wissen über die Ursachen des Ozonloches so gesichert, dass man Maßnahmen beschließen kann?"

Zur Beantwortung der Frage erhalten die Schüler/innen alle nötigen Unterlagen – allerdings nicht belehrend aufgemacht, sondern als Originalberichte aus Labors, Zeitungen, Gutachten, Datenbanken usw.

Der Fall basiert auf realen Verhältnissen. Letztere sind komplex. Es gibt keinen einfachen Algorithmus, mit dem man das Problem lösen kann.

Wann begann der Siegeszug?

Er begann 1908 mit der Gründung der Harvard Business School. Ihr Ziel: Manager sollten bessere Wirtschaftsfachleute und bessere Problemlöser werden (Copeland 1954, 25). Die Professoren wählten Fälle aus dem Berufsalltag als Studienmaterial. Nach und nach entwickelten sie die Auswahl, Strukturierung und Bearbeitung von Fällen zu einer eigenen Unterrichtsmethode. Noch heute ist die Fallstudie die wichtigste Methode auf dem Weg zum begehrten MBA von Harvard (Master of Business Administration). Inzwischen hat die Fallstudie einen Siegeszug durch viele Gebiete angetreten.

Wo ist der Platz der Fallstudie in Ihrem Unterricht?

Die Fallstudie gehört in das Repertoire eines jeden Lehrers und Professors. Bei der Fallstudie haben Sie ein hohes "Time on Task", damit hohe Effizienz. Die Fallstudie ist eine der wenigen Unterrichtsmethoden, die selbstständiges Arbeiten in einem komplexen Feld erlauben. Sie ist eine der wenigen Unterrichtsmethoden, die die selbstständige Urteilsbildung fördern – und dies in Physik, Mathematik und anderen hoch strukturierten Disziplinen.

Wir denken, dass Sie mit Ihrer Klasse pro Jahr ein bis zwei Fallstudien durchführen sollten. Damit leisten Sie einen Beitrag zur Erfüllung eines Hauptzieles unseres Bildungswesens: Sich selbstständig ein fundiertes Urteil bilden lernen.

Das Entscheidende an einer Fallstudie ist die Fragestellung

Das Entscheidende ist die offene, reale Frage – nicht die Behandlung eines Themas von allen Seiten. "Vitamine: physiologisch, chemisch, wirtschaftlich, rechtlich usw.". Das wäre Gesamtunterricht und keine Fallstudie.

Unser Ziel

Am Ende dieser Lektion haben Sie ein Gefühl dafür, wie solche Fallstudien in Schule und Berufsausbildung aussehen. Sie haben mehrere Beispiele in der Hand gehabt. Sie kennen auch die ETH-Fallstudien. Sie wissen zwischen der Fallstudie und anderen Unterrichtsmethoden zu unterscheiden. Die Fallstudienmethode haben Sie so gut internalisiert, dass Sie eine Fallstudie zusammenstellen können. Der Abschnitt Instrumente enthält eine Anleitung.